

- RF06/2010 vom 30.08.2010**
- **Informationsveranstaltungen zum Thema Rundfunkförderung** **Seite 02**

Im Rahmen von zwei Veranstaltungen wurden Privatrundfunkveranstalter und nichtkommerzielle Rundfunkveranstalter von der RTR-GmbH über den Antragsprozess sowie neue Antragsformulare informiert.

 - **Neues vom FERNSEHFONDS AUSTRIA** **Seite 03**

Zum 3. Antragstermin 2010 am 27. Juli 2010 wurden 26 Fernsehprojekte mit einem Fördervolumen von rund 3,9 Mio. Euro beim FERSEHFONDS AUSTRIA eingereicht. Seit August finden die Dreharbeiten zum vom FERNSEHFONDS AUSTRIA geförderten Fernsehfilm „Vermisst“ statt. Weiters wurden die Filme „Die Steintaler“, „Der Winzerkrieg“ und „Aschenputtel“ abgedreht.

 - **Aktuelle Entscheidungen des BKS** **Seite 04**

In seiner Sitzung vom 1. Juli 2010 hat der Bundeskommunikationssenat drei Entscheidungen über Berufungen im Bereich des digitalen Regionalfernsehens getroffen.

 - **Veranstaltungshinweise** **Seite 04**

Im September 2010 sind einige interessante Veranstaltungen geplant: Die 50. IFA Berlin und Medienwoche findet von 3. bis 8. September statt, im Anschluss, nämlich von 9. bis 14. September, geht die International Broadcast Conference (IBC) in Amsterdam über die Bühne und die Österreichischen Medientage werden von 21. bis 23. September abgehalten.

 - **Aktuelle Ausschreibungen der KommAustria gemäß § 13 Privatradiogesetz (PrR-G)** **Seite 06**

IMPRESSUM:

Medieninhaber (Verleger),
Herausgeber, Hersteller und
Redaktion:
Rundfunk und Telekom
Regulierungs-GmbH
A-1060 Wien
Mariahilfer Straße 77-79
Tel.: +43 (0) 1 58058 - 0
Fax: +43 (0) 1 58058 - 9191
e-mail: rtr@rtr.at
<http://www.rtr.at>
FN 208312t
Verlags- und Herstellungsort:
Wien

Informationsveranstaltungen zum Thema Rundfunkförderung

Zum Thema Rundfunkförderung fanden kürzlich zwei Informationsveranstaltungen in den Räumlichkeiten der RTR-GmbH statt:

Am 19. August 2010 waren nichtkommerzielle Rundfunkveranstalter, am 24. August Privatrundfunkveranstalter geladen. Nachdem die beiden ersten Antragstermine für die nichtkommerziellen Rundfunkveranstalter und die privaten Rundfunkveranstalter bereits abgewickelt sind, gab es einen Rückblick über den Ablauf des Antragsprozesses.

**Aktualisierte
Antragsformulare
online abrufbar
auf www.rtr.at**

Neben Feedback zum ersten Antragstermin und Ausblick auf den kommenden Termin wurden den Teilnehmern auch die an die Erfahrungen aus dem ersten Termin angepassten Antragsformulare präsentiert. Diese stehen auf der Website der RTR-GmbH unter den folgenden beiden Links zum Download bereit:

<http://www.rtr.at/de/foe/AntragsunterlagenPRRF>

<http://www.rtr.at/de/foe/AntragsunterlagenNKRF>

Auf folgende für die RTR-GmbH wichtigen Punkte wurde unter anderem hingewiesen:

- Auf die formalen Erfordernisse der Anträge achten:
 - vor allem die korrekte Bezeichnung der Zulassung (lt. Zulassungsbescheid),
 - das korrekte Unterschreiben der Anträge (Zeichnungsberechtigte lt. Firmenbuch).
- Vollständigkeit der Antragsunterlagen (aktueller Firmenbuchauszug etc.).
- Empfehlung zwei bis max. fünf Anträge pro Veranstalter.
- Allgemein indirekte Kosten werden nur noch im Ausmaß von 10 % der Summe der förderbaren Kosten gefördert.
- Keine Förderung der allgemein indirekten Kosten bei Ausbildungsförderung und Förderungen von Reichweiten und Qualitätsstudien.
- Beträge sind im Antrag gerundet darzustellen – keine Eurocents.
- Die Verträge werden in einzelnen Punkten neu formuliert:
 - Die Verpflichtung als Bürge und Zahler wird gestrichen.
 - Neuformulierung § 1 Abs. 5:
„Die Fördergeberin geht davon aus, dass der zu fördernde Inhalt ohne eine Förderung aus dem Privatrundfunkfonds nicht oder nur teilweise zustande kommen würde.“
- Es wird gebeten das Merkblatt zu den entsprechenden Antragsformularen zu lesen.

Weitere Antragsfristen: Die nächste Antragsfrist für nichtkommerzielle Rundfunkveranstalter für das Jahr 2011 endet mit 30. September 2010, für Privatrundfunkveranstalter endet der 2. Antragstermin für das laufende Jahr am 10. September 2010.

Das Team der RTR-GmbH steht den Antragstellern für persönliche Gespräche jederzeit gerne zur Verfügung (telefonisch oder Termin nach Vereinbarung).

Der Fachbeirat tritt am 12. Oktober 2010 zur Beratung über die eingereichten Anträge zusammen. Die Entscheidungen werden ca. zwei Wochen danach an die Antragssteller ergehen.

Neues vom FERNSEHFONDS AUSTRIA

26 Projekte zur Förderung beim FERNSEHFONDS AUSTRIA eingereicht

**Beantragtes
Fördervolumen:
3,9 Mio. Euro zum
3. Antragstermin**

Im Rahmen des 3. Antragstermins 2010 am 27. Juli 2010 wurden 26 Fernsehprojekte mit einem Fördervolumen von rund 3,9 Mio. Euro beim FERNSEHFONDS AUSTRIA eingereicht. Bei den beantragten Projekten handelt es sich um acht Filme, zwei Serien und 16 Dokumentationen. Die Förderentscheidungen werden einige Tage nach der Stellungnahme durch den Fachbeirat in seiner Sitzung am 14. September 2010 bekannt gegeben.

Der FERNSEHFONDS AUSTRIA hat heuer bislang 32 Fernsehprojekte mit einer Fördersumme von rund 10 Mio. Euro unterstützt.

Alle Antragstermine für das Jahr 2010 sind unter folgendem Link aufgelistet:
<http://www.rtr.at/de/ffat/Antragstermine>.

Dreharbeiten für vom FERNSEHFONDS AUSTRIA geförderte Filme

Seit 10. August 2010 finden die Dreharbeiten zum zweiteiligen Fernsehfilm „Vermisst“ der MR-Film Kurt Mrkwicka Gesellschaft m.b.H. in Krems und Wien statt. Der Film handelt von der achtzehnjährigen Alexandra, welche nach einem Fest nicht nach Hause kommt. Der anfängliche Ärger der Eltern wird bald zu Sorge und Panik, als das Mädchen verschwunden bleibt. Die quälende Ungewissheit stellt den Zusammenhalt der Familie auf eine Zerreißprobe.

Die Dor Film- Produktionsgesellschaft m.b.H. hat Ende August „Die Steintaler“ abgedreht. Die 12-teilige steinzeitliche Fernsehserie mit Gregor Bloeb in der Hauptrolle wurde in Ernstbrunn/Niederösterreich realisiert.

Im Juli drehte die Wega Filmproduktionsgesellschaft mbH in Stainz/Steiermark den Fernsehfilm „Der Winzerkrieg“, welcher den Streit zwischen zwei Winzerfamilien ergründet. Weiters führte die SK-Film- und Fernsehproduktionsgesellschaft m.b.H. die Märchenverfilmung vom „Aschenputtel“ in und um Schloss Hof durch.

Aktuelle Entscheidungen des BKS

In seiner Sitzung vom 1. Juli 2010 hat der Bundeskommunikationssenat (BKS) drei Entscheidungen über Berufungen gegen Bescheide der KommAustria im Bereich Regionalfernsehen (MUX C, das digital und terrestrisch verbreitet wird) getroffen.

Rechtsverletzungsbescheide bestätigt

Der BKS hat die Bescheide der KommAustria (teilweise) bestätigt, mit denen festgestellt wurde, dass die ATV Aichfeld Film- und Videoproduktion GmbH (Versorgungsgebiete „Wiener Becken“ sowie „Pongau und Oberes Ennstal“) und die Bezirks TV St. Veit Produktions- und Vertriebsges.m.b.H. (Versorgungsgebiet „Kärnten“) den Betrieb der ihnen jeweils zugeordneten terrestrischen Multiplex-Plattformen bis zum 1. Dezember 2009 nicht aufgenommen haben, wodurch jeweils den entsprechenden Bescheidaufgaben nicht nachgekommen und § 25 Abs. 2 PrTV-G verletzt wurde.

Demnach hat die Regulierungsbehörde die Einhaltung der Auflagen gemäß Abs. 2 zu prüfen, dazu heißt es in § 25 Abs. 5 PrTV-G: „Bei wiederholten oder schwerwiegenden Verstößen gegen Auflagen gemäß Abs. 2 ist ein Verfahren zum Entzug der Zulassung gem. § 63 einzuleiten.“

Veranstaltungshinweise

3. bis 8. September 2010: Berliner Medienwoche und 50. IFA Berlin

Medienwoche und 50. IFA von 3. bis 8. September 2010

Die Berliner Medienwoche bietet unter dem Dach „medienwoche@IFA“ von Freitag, 3. September, bis Mittwoch, 8. September ein kompaktes Veranstaltungsangebot aus Messe, Kongress und Events.

Unter der Überschrift „Where Content Meets Technology“ widmet sich die Berliner Medienwoche dem Zusammenhang von neuen Technologien, neuen Inhalten und neuen Geschäftsmodellen.

Die Medienwoche startet mit der IFA (3. bis 8. September 2010) am Berliner Messegelände, die in diesem Jahr ihr 50. Jubiläum feiert. Medien und TV in 3D, HDTV, neue Bildschirmtechnologien, Entertainment, Navigation und Kommunikation mit mobilen Endgeräten, neue Mobilfunktechnologien für flächendeckende Breitband-Infrastrukturen, Medien im drahtlos vernetzten Heim – die IFA präsentiert die Trends aus allen Bereichen der Branche.

Der Internationale Medienkongress sowie das Fachforum „medienpolitik@IFA“ bilden am 6. und 7. September 2010 den Rahmen für einen spannenden Meinungsaustausch im ICC Berlin:

Im Rahmen des Fachforums „medienpolitik@IFA“ diskutieren führende Expertinnen und Experten aus Politik, Industrie, Wissenschaft und Medienwirtschaft die Konsequenzen aus dem Umbruch der digitalen Medien für alle Beteiligten der Wertschöpfungskette.

Dabei werden auch die Verantwortung der Medienpolitik für vorhandene und künftige Infrastrukturen und die Zukunftsfähigkeit alter und neuer Geschäftsmodelle hinterfragt.

Nähere Informationen unter <http://www.ifa-berlin.de> und <http://www.medienwoche.de>.

9. bis 14. September 2010: IBC (International Broadcast Conference) Amsterdam

IBC von 9. bis 14. September 2010 Mit über 45.000 Besuchern ist die jährlich stattfindende IBC neben der NAB eine der beiden weltweit wichtigsten Fachmessen für Vertrieb, Film-, Fernseh- und Rundfunkproduktion sowie Management und Distribution für Entertainment- und Newscontent. Fast 1.400 Aussteller aus über 130 Ländern werden ihre Technologien und Produktneuheiten vorstellen.

Am ersten und zweiten Messtags wird heuer erstmals eine Kooperationsbörse für Aussteller und Besucher angeboten; die Teilnahme an diesem Matchmaking ist kostenfrei, eine Registrierung unter <http://www.ibc.b2b-match.com> allerdings erforderlich. Digital Media Training Workshops runden das Programm ab.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.ibc.org>.

21. bis 23. September 2010: Österreichische Medientage 2010

Medientage von 21. bis 23. September 2010 Die neu konzipierten Österreichischen Medientage mit den vier Schwerpunkten „Politik und Gesellschaft“, „Wirtschaft und Philosophie“, „Zukunft der Medien“ und „New Media“ finden heuer erstmals in der Wiener Stadthalle statt.

Als Key-Speaker konnten u.a. Richard David Precht, Jeff Jarvis und Frank Schirrmacher gewonnen werden.

Über die Zukunft des Medienstandortes Wien werden der Wiener Bürgermeister Michael Häupl mit Brigitte Jank (Präsidentin der WKÖ) und dem Produzenten Jan Mojito am Eröffnungstag diskutieren, einen weiteren Schwerpunkt bildet das Thema „Medien und Migration“. Ebenfalls am 21. September nehmen der Medienberater und Ex-RTL-Geschäftsführer Helmut Thoma und Medienstaatssekretär Josef Ostermayer am roten Sofa zum Thema österreichische Medienpolitik Platz.

Powered by RTR-GmbH findet am zweiten Tag ein Impulsreferat von Arne Börnsen (AB Consulting) zum Studienergebnis über die Digitale Dividende (wir berichteten) mit anschließender Diskussion statt.

Arne Börnsen sowie drei weitere Experten haben heuer das Gutachten der RTR-GmbH im Auftrag der österreichischen Bundesregierung zur Digitalen Dividende verfasst.

**Diskussionsrunde
am 22. September
um 17:15 Uhr**

Bei der Podiumsdiskussion teilnehmen werden die beiden RTR-Geschäftsführer Georg Serentschy für den Fachbereich Telekom sowie Alfred Grinschgl für den Fachbereich Rundfunk, Michael Krammer (Orange), Harald Himmer (Alcatel Lucent), Corinna Drumm (VÖP), Walter Goldenits (A1 Telekom Austria) und Michael Wagenhofer (ORS).

Der letzte Messetag ist wieder der „Online Day“.

Details zum Programm sind über die Website <http://www.medien-tage.at/programm> abrufbar.

**Aktuelle Ausschreibungen der KommAustria gemäß § 13
Privatradiogesetz (PrR-G)**

Ausschreibung von Übertragungskapazitäten	Ausschreibungsfrist
KALWANG (Stellerberg) 95,9 MHz* (KOA 1.011/10-032)	12. Oktober 2010, 13 Uhr
Möglichkeit zur Antragstellung für die Erteilung einer bundesweiten Zulassung (KOA 1.010/10-002)	16. August 2010 bis 25. Februar 2011

* Gemäß § 13 Abs. 3 PrR-G ist diese Ausschreibung auf bestehende Hörfunkveranstalter beschränkt.

Weitere Informationen sind unter <http://www.rtr.at/de/rtf/Ausschreibungen> abrufbar.